

Begegnung am Dreiherrenstein Neuer Wanderweg eingeweiht

21.08.2009

Anlässlich der Einweihung des neuen Wanderweges rund um das Grubendorf Wildberg kam es jetzt zu einer Begegnung von drei Landräten am „Dreiherrenstein auf dem Kamp“.

Die Landräte Hagen Jobi (Oberberg), Frank Beckehoff (Olpe) und Michael Lieber (Altenkirchen) freuten sich über das Engagement des Dorf- und Heimatvereins Wildberg zur Entwicklung und Ausschilderung des Rundwanderweges, der als besonderen historischen Anlaufpunkt den Dreiherrenstein ausweist. Der rund 1,60 Meter aus der Erde herausragende Grenzstein ist seit Jahrhunderten nachgewiesen. Der Standort markiert die Grenze zwischen den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz, den Landkreisen Oberberg, Olpe und Altenkirchen sowie den Erzdiozesen Köln und Paderborn.

Landrat Beckehoff begrüßte augenzwinkernd die Initiative der Rheinländer, auf den problemlosen Übergang nach Westfalen hinzuweisen. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass am Dreiherrenstein auch die beiden Naturparke Ebbegebirge und Bergisches Land aneinander grenzen. So lud er die Wanderer ein, den Kreis Olpe zu besuchen und das neue Projekt des Naturparks Ebbegebirge „Landschaft die ins Ohr geht“ zu erproben. An zur Zeit 21 Stellen in Wenden, Olpe und Drolshagen können naturkundliche und kulturhistorische Informationen mit Hilfe eigener MP3-Player oder iPods angehört werden.



Der Vorsitzende des Dorf- und Heimatvereins Wildberg, Stefan Fassbender (rechts), begrüßte die Teilnehmer der Begegnung am Dreiherrenstein (von links): die Landräte Michael Lieber, Hagen Jobi und Frank Beckehoff sowie der Bürgermeister der Gemeinde Reichshof Gregor Rolland.

[zurück](#)

[zurück](#)